

ZUSATZKURSE

in der gymnasialen Oberstufe



INHALT

Deutsch..... 3

Englisch..... 3

Religion..... 4

Antike Mythologie und Philosophie 4

Ethik..... 5

NAWI 6

Astronomie..... 6

Studium und Beruf 7

Resilienz und Persönlichkeitsentwicklung..... 7

Musik 8



DEUTSCH

Vertiefung des Grund- und Leistungskursangebots mit den Schwerpunkten

- kreativer Zugang und Umgang mit Literatur
- Debattieren üben

Im Vordergrund wird die gemeinsame Lektüre und Diskussion von deutscher Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart stehen. Dabei wird das Gespräch über das Gelesene Schwerpunkt sein vor der Analyse von Texten.

Zudem wird ein kreativer Umgang mit Literatur geübt, d.h., dass Texte umgeschrieben werden, aus anderer Perspektive neu erzählt werden, szenisch oder filmisch sichtbar gemacht werden u.a.

Die Auswahl der Texte orientiert sich dabei am Interesse der Kursteilnehmerinnen und –teilnehmer.

Als zweiter Schwerpunkt wird das Format „Jugend debattiert“ als Grundlage für eine Verbesserung der Diskussionsfähigkeit genutzt. Praktische Übungen zum Argumentieren, Diskutieren und Debattieren werden u.a. mit dem Ziel durchgeführt, an den Wettkämpfen von „Jugend debattiert“ teilzunehmen, wenn dies gewünscht wird.

ENGLISCH

Der Zusatzkurs Englisch ist kein Nachhilfekurs, sondern richtet sich an diejenigen Schülerinnen und Schüler, die Englisch als Grund- oder Leistungskurs **vertiefen** möchten.

In den drei zusätzlichen Wochenstunden soll die Vorbereitung auf die wichtigsten sprachpraktischen Schwerpunkte des Abiturs, **Lesen und Schreiben**, im Mittelpunkt stehen. Der Text als Ausgangspunkt und Ziel steht dabei im Vordergrund. Auf der Grundlage der Lektüre von Romanausschnitten und Kurzgeschichten sollen im Sinne der Prozessorientierung die Phasen des Schreibens, die im regulären Unterricht oft zu kurz kommen, geübt werden: Planungs-, Formulierungs- und Überarbeitungsphase.

Es werden Techniken zur Überwindung von Schreibblockaden erlernt die Kunst des Essay-Writing trainiert. **Wir werden uns Zeit nehmen**, an den selbst verfassten Texten zu feilen.

Die Auswahl der Lektüren orientiert sich an den Interessen der Teilnehmenden und an den Vorgaben durch das Abitur.

Frau Mohn

RELIGION

Religion im Alltag - unter Berücksichtigung von Gender diversity in den Weltreligionen

In diesem Zusatzkurs werden Fragen zum Thema Religion vertieft. Wir schauen, welchen Einfluss Religion in unserem Alltag hat. Wo erleben wir Berührungspunkte, an welchen Stellen werden wir mit dem Thema Religion konfrontiert?

Es werden wesentliche Inhalte von verschiedenen Religionen vermittelt. Dies geschieht in Bezug auf aktuelle politische und gesellschaftliche Themen (Nahostkonflikt, Verfolgung von Muslimen in Birma, Islamfeindlichkeit, interreligiöser Dialog)

Darüber hinaus betrachten wir Geschlechterfragen in den Religionen. Welche Geschlechterrollen begegnen uns in den unterschiedlichen Religionen? Wie ist der Umgang mit Homosexualität in den Religionen?

Themen:

- Religionsbegriff
- Verhältnis von Glaube und Vernunft
- Weltreligionen, Hinduismus, Buddhismus, Naturreligionen
- religiöse Symbole und Rituale
- Einfluss von Religion im Alltag (Lebensgestaltung, Übergangsrituale wie Konfirmation, Bar Mitzwa, Hochzeit, Beerdigung,...)
- aktuelle politische Themen mit Bezug zur Religion
- religiöse Motive in Filmen, Literatur, Musik und Kunst
- Rolle von Religion in nicht-westlichen Ländern (Verbindung/Trennung von Kirche und Staat)
- Geschlechterrollen in der Antike/Mittelalter und heute
- Familienkonzepte innerhalb der heiligen Schriften (Bibel, Koran, ...) und der Umgang der jeweiligen Religion mit dem aktuellen Familienbegriff

Frau Joshi

ANTIKE MYTHOLOGIE UND PHILOSOPHIE

Dieser Zusatzkurs bietet eine Einführung in die Gedankenwelt der antiken, vor allem der griechischen Mythologie und Philosophie, die bis heute in vielen Bereichen – Theater und Film, Kunst und Literatur, Philosophie und Wissenschaft, Politik und Moral – die europäische Kultur prägen.

Im Unterricht setzen wir uns gemeinsam mit Meisterwerken der antiken Literatur auseinander und tauchen in eine Gedanken- und Vorstellungswelt ein, die für uns einerseits noch immer erstaunlich nah ist und doch zugleich auch von „frappierender Fremdheit“ (W. v. Humboldt). Warum war Achilles bloß an der Ferse verwundbar? Hat Odysseus seine Irrfahrten wirklich erlebt? Wer war eigentlich Krösus? Warum musste Antigone auf der Theaterbühne sterben und Sokrates im echten Leben einen Giftbecher trinken? Mit Fragen wie diesen werden wir uns befassen.

Neben Texten von Dichtern wie Sophokles, Geschichtsschreibern wie Herodot und Philosophen wie Platon beziehen wir uns ergänzend auch antike Bildwerke wie Statuen oder Malerei ein, die wir wenn möglich auch durch Besuche in Berliner Museen erkunden und neu zum Sprechen bringen wollen.

Leitend für unsere Auseinandersetzung mit der Antike ist der Begriff „Menschenbilder“, der die Gedankenwelten der Antike und Gegenwart in eine produktive Spannung versetzen soll. Im Einzelnen widmen wir uns in den beiden Kurshalbjahren folgenden vier thematischen Schwerpunkten, wobei exemplarisch jeweils eine mögliche Fragestellung angeführt ist:

- Mensch und Götter : „Wie und wo sind die Griechen ihren Göttern in der Welt begegnet?“
- Mensch und Gemeinschaft: „Wie hat sich das Verhältnis von Individuum und Gemeinschaft gewandelt?“
- Mensch und Natur: „Welche Stellung kommt dem Menschen innerhalb der Natur zu?“
- Mensch und Sprache: „Welche Bedeutung hat die Fähigkeit, „gut zu sprechen“, für unseren Lebenserfolg?“

Frau Knell

ETHIK

Cineastisches Philosophieren

Es gibt Spielfilme, die ihren Zuschauern eine Orientierung geben bei der Suche nach einem Selbstbild und einer Vorstellung von der Welt. Der unser aller Existenz berührende Gehalt von Spielfilmen soll zur Sprache gebracht werden, wobei im Unterricht Spielfilm-Trailer und Spielfilmszenen analysiert werden. Das geschieht mittels einer

- 1) Analyse der Filmhandlung (dem „Was?“) und Filmästhetik (dem „Wie?“). Beides soll miteinander in Beziehung gesetzt werden.
- 2) Analyse der Wirkung von Spielfilmen auf deren Zuschauer.
- 3) Lektüre insbesondere von philosophischen Texten, die eine im Film dargestellte Erfahrung begrifflich ausdifferenzieren.

Der zweisemestrige Ergänzungskurs orientiert sich am Rahmenlehrplan Philosophie.

1. Kurshalbjahr (phi-1): Ethischer Reflexionsbereich
2. Kurshalbjahr (phi-2). Gesellschaftlicher Reflexionsbereich

Die Schüler/innen sollten neben dem Interesse an (auch experimentellen) Spielfilmen neueren Datums vor allem auch interessiert sein an alten bzw. Filmklassikern. Die Schüler/innen sollten bereit sein, sich auf Filmtheorien einzulassen. Die Schüler/innen sollten bei der Lektüre eines philosophischen Textes nicht ungeduldig werden. Beispiele der in den vergangenen Jahren thematisierten Filme:

- | | |
|---|--|
| - „Match Point“ von Woody Allen | - „Die Verachtung“ von Jean-Luc Godard |
| - „American Beauty“ von Sam Mendes | - „Fahrenheit 451“ von Francois Truffaut |
| - „Hotte im Paradies“ von Dominik Graf | - „Wag the dog“ von Barry Levinson |
| - „Einer flog über das Kuckucksnest“ von Milos Forman | - „Casino“ von Martin Scorsese |
| | - „Kap der Angst“ von Martin Scorsese |

Herr Rüdiger

NAWI

(Naturwissenschaften)

Unterteilt in zwei Semester, die jeweils von einer anderen Kollegin / einem anderen Kollegen unterrichtet werden.

1. Semester: Chemie der Raketentreibstoffe

2. Semester: Lebensmittel und deren Verarbeitung.

1. Kohlenhydrate Proteine und Fette als wichtige Inhaltsstoffe von Lebensmitteln
2. Konservierungsmethoden für Lebensmittel
3. Kritische Betrachtung von Lebensmittelzusatzstoffen z.B. Emulgatoren, Farbstoffe, Aromastoffe, Säuerungsmittel ...
4. Nachhaltigkeit von Lebensmitteln
5. Tierwohl und unsere ökologische Verantwortung als Verbraucher

Diese Themen bilden dann auch die Grundlage für die Klausur.

Der Kurs beinhaltet auch einen großen praktischen Anteil.

Hier wird den Schülerinnen und Schülern der Umgang mit Lebensmitteln nahegebracht.

In Kleingruppen wird den Schülern und Schülerinnen, unter Beachtung des Hygienemanagements, angeleitet die Zubereitung von Speisen ermöglicht.

Dies ist realisierbar, da unser Fachbereich über die entsprechend gute Ausstattung verfügt (Küchenzeile mit Herd, Backofen, mobile Induktionsplatten, Kühlschrank, Geschirrspüler und diverse Kochutensilien).

Herr Ernst

ASTRONOMIE

Mehr als Sonne, Mond und Sterne ...

In diesem Zusatzkurs steht die Erkundung des Sternenhimmels mit seinen vielfältigen Facetten im Vordergrund. Dazu

- lernen wir, wie man eine drehbare Sternkarte benutzt – quasi eine Landkarte für den Sternenhimmel,
- besuchen wir die Berliner Sternwarten und Planetarien zu Vorträgen und Ausstellungen,
- beobachten wir Planeten und Mond mit unserem Schulfernrohr auf dem Schulhof.

Am Beispiel der Messung von Sternentfernungen erfahren wir etwas über die unvorstellbare Ausdehnung des Weltalls – und nebenbei (auch ohne große Formeln) eine ganze Menge über Physik ...! Selbstgewählte astronomische Themen werden durch die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer – als Vorübung für die Abiturprüfung – inhaltlich ausgearbeitet, medial aufbereitet und präsentiert.

STUDIUM UND BERUF

In diesem Zusatzkurs setzen sich die Schülerinnen und Schüler projektorientiert mit Fragen der Berufs- und Studienfindung auseinander.

Unterteilt ist der Kurs in zwei Semester und beinhaltet vier Pflichtmodule:

Modul P1 <i>Bildungs- und Berufswegplanung</i>	Ziel: Erkennen und Nutzen eigener Stärken und Interesse zur Studienfach- und Berufswahlentscheidung
Modul P2 <i>Berufswegplanung und -training</i>	Ziel: Vorbereitung auf Bewerbungssituationen
Modul P3 <i>Information und Kommunikation</i>	Ziel: Situations- und adressatengerechte Kommunikationsmöglichkeiten und -formen
Modul P4 <i>Wissenschaftspropädeutik</i>	Ziel: Einführung in wissenschaftliche Arbeitsmethoden und Fachsprache

Im Rahmen des Kurses besuchen die Schülerinnen und Schüler Messen für Ausbildung, Studium und Gap Year. In Kooperation mit der Freien Universität Berlin haben sie außerdem die Möglichkeit, in das Studierenden-Service -Center zu kommen und hier an einer Infoveranstaltung zum Thema "Studieren an der Freien Universität Berlin" sowie an bestimmten Vorlesungen teilzunehmen.

Frau Samardjieva

RESILIENZ UND PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

Nicht erst seit COVID stellen wir fest, dass viele unserer Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen in Schule und Privatleben mit einem extremen Stressempfinden reagieren. Einige werden dadurch sogar regelrecht krank.

In diesem Zusatzkurs werden wir gemeinsam erarbeiten, was Stress auslöst, welche Folgen er hat und wie wir angemessen auf ihn reagieren und so unsere *Resilienz* steigern können. Hierunter versteht man die Fähigkeit, auf eine Herausforderung so zu reagieren, dass man nach einer kurzen Zeit wieder in ein (psychisches) Gleichgewicht zurückfindet.

Der Kurs ist als Kombination aus theoretischen und praktischen Bausteinen konzipiert. In den *theoretischen Phasen* erarbeiten wir uns Antworten auf Fragen wie:

- Stress – seine Entstehung und Folgen
- Unangemessene und angemessene Reaktionen auf Stress
- Was ist Resilienz?
- Der Zusammenhang zwischen Selbstwirksamkeit und Aufbau von Resilienz
- Was ist Achtsamkeit und wie hilft sie bei der Stressbewältigung?
- Wie entsteht Glück und Zufriedenheit?
 - Der Blick der Wissenschaft
 - Die Perspektive traditioneller Weisheitstraditionen

In den *praktischen Phasen* durchlaufen die Teilnehmer*innen ein Achtsamkeitstraining: Sie lernen dabei Achtsamkeit in Form von einfachen Übungen kennen und können diese als Routinen in ihren Alltag zu integrieren.

Dies wiederum ist Voraussetzung dafür, dass sich der wissenschaftlich nachgewiesene Effekt von Achtsamkeit bei Stressbewältigung und Aufbau von Resilienz einstellen kann.

Die Teilnehmenden dokumentieren ihre Arbeit am Thema in Form eines „Achtsamkeits-Tagebuches“. Dieses entsteht im Laufe der Monate als Sammlung von Texten, in denen sie ihre eigenen Erfahrungen mit den Übungen dokumentieren.

Herr Dr. Bröking

MUSIK

Chor und Ensemblekurs instrumental

In den beiden Ensemblekursen, die parallel zueinander angeboten werden sollen, geht es um die **Musikpraxis in der Oberstufe**, also selbst Musik gestalten und zu spielen.

Sängerisch interessierte Schüler:innen können sich für den **Chorkurs** anmelden, der vielerlei unterschiedliche Stile, von Jazz bis Pop und auch gerne mal ein klassisches oder modernes Stück, abdecken wird. Eigene Vorschläge sind dabei genauso willkommen.

Der **instrumentale Ensemblekurs** ist ebenfalls musikpraktisch ausgerichtet und Musiker:innen aller Instrumente können sich anmelden. Auch hier werden verschiedene Stilistiken, von Jazz bis Pop über Klassik und moderne Experimente je nach Besetzung und Interesse, abgedeckt.

Gemeinsame Projekte beider Kurse sind auch möglich, so dass eine **große Bandbreite an musikalischen Aktionen** möglich ist.

Für beide Kurse werden wir versuchen, **Projekte auch von außen**, zu organisieren. Eigene Ideen für **musikalische Projekte innerhalb der Schule** sind aber ebenso willkommen und können umgesetzt werden.

Beide Kurse sind berechtigt an einer geplanten **Musikfahrt** teilzunehmen, sofern die Klausurtermine es erlauben.

Besuche von Konzerten sind ebenso möglich und gewollt. Der Musikfachbereich freut sich auf euch!

Frau Lienenkämper